



Winter 2024



Zeitzeichen

Evangelische Kirchengemeinde Friedewald



Inhalt

Thema	Seite
Andacht zur Jahreslosung 2025	3
Aktuelles	4
Kollekten	5
Gottesdienste Dezember	6
Musikalische Adventsandacht	7
Mitarbeiterkreis	8
Kinderseite	9
Gottesdienste Januar	10
Allianzgebetswoche	11
Gottesdienste Februar	12
Gemeindeausflug	13
Biblische Erzählfiguren	14-16
Erntedankgottesdienst	17-19
Herbstspaß	20-21
Gruppen und Kreise	22
Wichtige Rufnummern	23

ANDACHT ZUR JAHRESLOSUNG FÜR 2025

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL



**Feuer&Flamme-
Gottesdienst**

09.02.2025 in der EmK
18.05.2025
24.08.2025
09.11.2025

mit Kirchenkaffee

Neue Homepage:

Seit September ist unsere neue Internetseite mit digitalem Gemeindekalender zu finden unter:

www.ev-kirchengemeinde-friedewald.de

Für Mittwoch, 11.12. um 19.30 Uhr sind alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ein **Dankeschön-Essen** in der Martin-Luther-Kirche herzlich eingeladen.

Für Samstag, 18. Januar 2025 lädt das Presbyterium zur **Gemeindeversammlung** im Anschluss an den 18 Uhr-Gottesdienst in der Kapelle Nisterberg ein!

Am 8. September feierten wir mit einem festlichen Gottesdienst die **Diamantene Konfirmation** in der Ev. Kirche Daaden:



Kollekten Dezember 2024 bis Februar 2025

Nach unseren Gottesdiensten bitten wir am Ausgang der Kirchen um Ihre Gaben, die zu den folgenden Zwecken bestimmt sind:

Dezember 2024	
01.12.	Evangelische Frauenhilfe im Rheinland
08.12.	Evangelisches Bibelwerk im Rheinland
15.12.	Binnenschiffer- und Seemannsmission
22.12.	Für die Ökum. Diakonie – Griechenland: Flüchtlingsarbeit der Griech.-Evang. Kirche
24.12.	Brot für die Welt
25.12.	Brot für die Welt
26.12.	Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden Union Ev. Kirchen / Stiftung KiBa
31.12.	Verbreitung des Evangeliums in der Welt Vereinte Evangelische Mission und Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft

Januar 2025	
05.01.	Für die Ökum. Diakonie – Russland: Heilpädagogisches Zentrum Pskow
12.01.	Diakonische Einrichtungen: Kreuznacher Diakonie, Bad Kreuznach
19.01.	Ökumen. Aufgaben und Auslandsarbeit der EKD
26.01.	Für die Ökum. Diakonie – Weltweit: Gustav-Adolf-Werk

Februar 2025	
02.02.	Christoffel Blindenmission
09.02.	Für die Ökum. Diakonie – Uganda Farmschulen: Mit nachhaltiger Landwirtschaft aus der Armut (Kindernothilfe)
16.02.	Ev. Verein für Adoption und Pflegekinderhilfe e. V.
23.02.	Bahnhofsmision

Unsere Gottesdienste Dezember 2024

Sonntag im Monat	Datum	Nisterberg	Friedewald	Weitefeld
1. So. 1. Advent	01.12	9.00 Uhr Gestaltet von	10.30 Uhr Frauen der	10.30 Uhr Gemeinde
2. So. 2. Advent	08.12.			10.30 Uhr
3. So. 3. Advent	15.12.	Sa. 18.00 Uhr		
4. So. 4. Advent	22.12.		10.30 Uhr	
Heilig- abend	24.12.	15.30 Uhr Kindergottesdienst- Weihnachtsfeier	17.00 Uhr	17.00 Uhr mit dem Kirchenchor
1. Weih- nachtstag	25.12.	10.30 Uhr mit Abendmahl		
2. Weih- nachtstag	26.12.		10.30 Uhr Weihnachtsandacht	10.30 Uhr mit Abendmahl in Herdorf
5. So.	29.12.	Keine	Gottesdienste	
Jahres- abschluss	31.12.			17.00 Uhr mit Abendmahl und dem Kinder- Kirchenchor

Musikalische Adventsandacht

um 19.00 Uhr in der Reformationskirche Friedewald

Donnerstag, 19. Dezember



**Wir möchten einladen zu einer ruhigen
halben Stunde, in der wir dem Trubel der
Adventszeit entkommen und uns auf
Weihnachten einstimmen können.**



Mitarbeiterkreis

Mitarbeiterkreis MAK

Herzliche Einladung!

- Du bist aktiv tätig? Egal wo, egal wie Du dich einbringst!
- Du möchtest die anderen Mitarbeitenden (besser) kennenlernen?
- Du möchtest gemeinsam in der Bibel lesen?
- Du möchtest einfach Zeit mit anderen Aktiven verbringen?
- Du möchtest Gemeinschaft unter den Mitarbeitenden erleben?
- Du hast Interesse an einer Mitarbeit?

Dann laden wir Dich herzlich zu unserem Mitarbeiterkreis ein!

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 11.12.2024 um 19.30 Uhr Weitefeld
(mit Dankeschön-Essen)

Donnerstag, 09.01.2025 um 19.30 Uhr Nisterberg

Alle Termine findet Ihr auch in der GemeindeApp.

Infos bei:

Michael Utsch 0171 3077120 michael.utsch@ekir.de

Julian Humpl 0151 40348975 julian.humpl@ekir.de

(auch per WhatsApp)



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies noch im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen
Christbaum für die
Kirche ausgesucht,
kann ihn aber nicht
mehr finden. Hilfst
du ihm?



Unsere Gottesdienste Januar 2025

Sonntag im Monat	Datum	Nisterberg	Friedewald	Weitefeld
Neujahr	01.01.	Keine	Gottesdienste	
1. So. 2. So. nach Weihnachten	05.01.	9.00 Uhr		
2. So. 1. So. nach Epiphantias	12.01.			10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der MLK zum Beginn der Allianzgebetswoche mit Abendmahl
3. So. 2. So. nach Epiphantias	19.01.	Sa. 18.00 Uhr mit Abendmahl Gemeindeversammlung im Anschluss		10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der EmK zum Abschluss der Allianzgebetswoche
4. So. 3. So. nach Epiphantias	26.01.		10.30 Uhr	

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**

LUKAS 6,27-28

tut denen **Gutes**, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch JANUAR 2025

Allianzgebetswoche

Allianz-Gebetswoche vom 12.-19.01.2025



Die Evangelische Allianz in Deutschland

Die Allianz-Gebetswoche beginnt am **12.01.** mit einem Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche um **10.30 Uhr**. Die Andachten in Weitefeld verteilen sich wie folgt, Beginn **19.30 Uhr**:

Montag	13.01. Ev.-method.-Kirche
Dienstag	14.01. Martin-Luther-Kirche
Mittwoch	15.01. Ev. freie Gemeinde
Donnerstag	16.01. Ev.-method.-Kirche
Freitag	17.01. Ev. freie Gemeinde


Der Abschlussgottesdienst ist am **Sonntag, den 19.01.** um **10.30 Uhr** in der **Ev.-method.-Kirche**.

In Nisterberg/Lautzenbrücken sind folgende Termine für jeweils **20.00 Uhr** vorgesehen:

Montag	13.01. Lautzenbrücken
Dienstag	14.01. FEG Nisterau
Mittwoch	15.01. Vereinsh. Langenbach „Jugendabend“
Donnerstag	16.01. fällt aus
Freitag	17.01. Lautzenbrücken „Gemeinsame Allianz“

Der Abschlussgottesdienst ist am **Sonntag, den 19.01.** um **10.30 Uhr** in der **Ev. Kirche Bad Marienberg**.

Unsere Gottesdienste Februar 2025

Sonntag im Monat	Datum	Nisterberg	Friedewald	Weitefeld
1. So. Letzter So. nach Epiphania	02.02.			9.00 Uhr
2. So. 4. So. vor der Passionszeit	09.02.			 10.30 Uhr Feuer&Flamme Gottesdienst in der EMK
3. So. Septua- gesimae	16.02.	Sa 18.00 Uhr		
4. So. Sexagesimae	23.02.		10.30 Uhr mit Abendmahl	

*Wer nur den lieben Gott lässt walten
und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten
in aller Not und Traurigkeit.*

*Wer Gott, dem Allerkhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.*

Gemeindeausflug

Der erste gemeinsame Gemeindeausflug der Ev. Kirchengemeinden Herdorf-Struthütten und Friedewald am 24.08.2024 zum Kloster Eberbach und Eltville

Morgens um 8.30 Uhr ging es los. Der Bus startete am Gemeindehaus in Herdorf mit Teilnehmern aus Herdorf, Dermbach und Struthütten. In Friedewald stiegen weitere Personen ein, sodass wir insgesamt 43 gutgelaunte Mitfahrer waren.

Nach der Begrüßung durch Birgit Schmidt mit einem Text von Angelika Wolf „Investiere in die Freude“ und einem „Wunsch-Kaleidoskop“ ging es durch den Westerwald und über die Autobahn zum Kloster Eberbach. Die Temperaturen waren schon in einer heißen Zone angelangt. Eine Besichtigung je nach Belieben erfolgte innen und außen.

Danach erreichten wir nach kurzer Weiterfahrt Eltville. Mittagszeit heißt Hunger stillen, dies konnte in verschiedener Form am Rhein oder in der Stadt erfolgen. Die Besichtigung von Eltville, der ältesten und größten Stadt im Rheingau, erfolgte für jeden in eigener Regie. Es gab viel zu sehen, z. B. die Kurfürstliche Burg mit dem Rosengarten, die Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, die Stadtmauer und vieles mehr. Und das alles bei Temperaturen um und über 30 Grad. Zum Abschluss des Tages fand ein gemeinsames Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen oder Eis in Julias Gutshotel in Erbach statt. Nach einer heißen Rückfahrt kamen wir um 19.00 Uhr wieder in Herdorf an. Ein schöner Tag war zu Ende.



B.Schmidt, KG Herdorf

Biblische Erzählfiguren

Vor etlichen Jahren wurden von einigen Frauen unserer Kirchengemeinde Biblische Erzählfiguren (Egli-Figuren) in „mühevoller“ Handarbeit in einem Kurs genäht. Mittlerweile stehen uns auch gekaufte Figuren zur Verfügung. Mit diesen Erzählfiguren kann man biblische Geschichten sehr gut nachstellen. Sie sind beweglich, allerdings sind sie „gesichtslos“, Gedanken und Gefühle können frei ausgedrückt werden, z. B. durch Körpersprache. Diese Figuren sind nicht nur bei Kindern beliebt, sondern faszinieren auch Erwachsene. Sie machen die Geschichten anschaulicher und begreifbarer. Dem Thema entsprechend werden die Figuren gekleidet. Mit viel Geschick und Liebe näht Edeltraud Strunk immer wieder passende Kleidungsstücke.



Mittlerweile gibt es auch „Alltagsmenschen“ als Erzählfiguren zu kaufen. Diese werden für die Darstellung von Szenen aus der heutigen Zeit benötigt.

Bei der Einschulung der Grundschulkinder wurden diese neuen Figuren eingesetzt.

Sie begrüßten die „i-Dötzchen“ (Einschulungskinder) und ihre Familienmitglieder.

Biblische Erzählfiguren



Unsere nächste Geschichte hat am See Genezareth stattgefunden. Sie steht in der Bibel unter Lukas 5.

Jesus war am See Genezareth und viele Menschen drängten sich um ihn. Da stieg er in Simons Boot und Simon fuhr ihn ein Stück vom Ufer weg und Jesus sprach vom Boot aus zu den Menschen.

Als Jesus seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: „**Fahrt hinaus in tieferes Wasser! Dort sollt ihr eure Netze zum Fang auswerfen!**“

Simon antwortete: „**Meister, wir haben die ganze Nacht hart gearbeitet und nichts gefangen. Aber weil du es sagst, will ich die Netze auswerfen.**“

Simon und seine Leute warfen die Netze aus und fingen so viele Fische, dass die Netze zu reißen drohten und andere Fischer ihnen helfen mussten und sie beluden zwei Boote, bis sie fast untergingen....



Biblische Erzählfiguren



Den See Genezareth hat Werner Huhn auf eine Spanplatte mit Ölfarbe gemalt. An dieser Stelle möchte ich mich für diese tolle Idee bedanken.

„Der Weg nach Emmaus“

Traurig über den Tod von Jesus gehen zwei Jünger von Jerusalem nach Emmaus. Unterwegs gesellt sich ein Mann hinzu und die beiden Freunde erzählen dem Fremden die schreckliche Geschichte von Jesus Tod. Sie sind voller Trauer und erkennen erst nicht, dass es Jesus selber ist, der da mit ihnen geht.



S. Schütz

Erntedankgottesdienst

zu Gunsten der Tafel Bad Marienberg

Wir sammeln nun schon einige Jahre an Erntedank für die Tafel in Bad Marienberg. Am 05. Oktober war es wieder so weit. Bereitgestellte Klappboxen warteten darauf mit Lebensmitteln gefüllt zu werden. Was für eine spannende Sache, werden Spenden abgegeben? Bekommen wir Einiges zusammen?

Oh ja, es wurden Nudeln, Konserven, Kaffee, Tee uvm. über den ganzen Tag verteilt abgegeben und so waren ruck zuck 14 große Klappboxen gefüllt.



Erntedankgottesdienst

Die vielen Spenden konnten im Erntedankgottesdienst bestaunt werden. Gemüse und Obst aus heimischen Gärten durften auch nicht fehlen und so konnten wir mit sehr vielen Besuchern und dem Kirchenchor einen schönen Gottesdienst feiern.

Herzliche Dank für alle Spenden an die Tafel!



Erntedankgottesdienst



Am Montagmorgen staunten die Mitarbeiter der Tafel über die große Menge an Spenden.

„Wahnsinn, ist das alles für uns?“

Wir haben uns von der Tafel schon so auf Erntedank gefreut, in der Hoffnung, dass Sie uns von der Kirchengemeinde Friedewald auch in diesem Jahr unterstützen. Und dafür sagen wir allen Spendern ein herzliches Dankeschön!“

Danke auch an Blumen Ermert, Daaden und Rewe Bad Marienberg für die großzügigen Sachspenden.

G. Uhr



Herbstspaß

In den diesjährigen Herbstferien fand unsere Herbstspaß-Aktion statt, bei der 15 Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren gemeinsam mit vier Mitarbeitern unserer Region drei unvergessliche Tage erleben durften.

Unser erster Ausflug führte uns in die Metropole Köln, wo wir das bekannte Schokoladenmuseum besuchten. Im Museum gab es viele Möglichkeiten für die Jugendlichen, um die Geschichte der Schokolade kennenzulernen – vom Anbau der Kakaobohne bis hin zur Produktion der fertigen Schokoladentafel. Ein besonderes Highlight war der große Schokoladenbrunnen, an dem jeder eine kleine Kostprobe nehmen durfte. Die Jugendlichen waren begeistert von den interaktiven Ausstellungsstücken, die sie selbst ausprobieren konnten. Im Anschluss gab es natürlich auch noch ein wenig Zeit zum Shoppen.



Herbstspaß

Am zweiten Tag stand ein Abenteuer im Wasser auf dem Programm: Wir besuchten das AquaMagis in Plettenberg, ein Erlebnisbad, das für seine zahlreichen Rutschen und Attraktionen bekannt ist. Die Jugendlichen genossen die Zeit in den verschiedenen Wasserwelten und waren besonders begeistert von den rasanten Rutschen, der Wellenanlage und dem Strömungskanal. Auch die Mitarbeiter ließen sich den Spaß nicht entgehen und begleiteten die Jugendlichen bei vielen Aktivitäten.

Zum Abschluss der Herbstspaß-Aktion veranstalteten wir eine Filmnacht im Jugendzentrum Weitefeld. Hier hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam Filme auszuwählen und zu schauen, die sie besonders interessierten. Ausgestattet mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten, Popcorn und Snacks machten wir es uns im Jugendzentrum gemütlich und schufen eine tolle Kinoatmosphäre. An Schlaf war natürlich nicht zu denken.

Die Herbstspaß-Aktion war ein voller Erfolg. Die Mischung aus Ausflügen und gemütlicher Filmnacht hat den Jugendlichen nicht nur viel Freude bereitet, sondern auch das Gruppengefühl gestärkt. Dank der engagierten Unterstützung unserer Mitarbeiter verlief die gesamte Aktion reibungslos und ohne Zwischenfälle. Die positive Resonanz der Jugendlichen hat uns gezeigt, wie wertvoll solche Aktionen sind, um neue Erlebnisse zu schaffen und Gemeinschaft zu erleben.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen.

J. Humpl

Gruppen und Kreise

Gruppen und Kreise

Tag	Veranstaltung	Zeit	Ansprechpartner/in	Telefon
FRIEDEWALD				
DI	Abendkreis der Frauen	19.00 Uhr gerade Woche	A. Waldow	02743 1412
FR	Katechumenenunterricht	15.00-16.30 Uhr zweiwöchentlich	M. Utsch	0171 3077120
FR	Konfirmandenunterricht	15.00-16.30 Uhr zweiwöchentlich	M. Utsch	0171 3077120
WEITEFELD				
DI	Kirchenchor	19.30 Uhr	E. Schneider	0175 9184906
DI	SoulTEENS 10 bis 16 Jahre	18.15-19.15 Uhr	E. Schneider	0175 9184906
MI	Frauenhilfe	15.00 Uhr gerade Woche	C. Grau	02743 6738
Mi	Jugendtreff JuZ	18.00-20.00 Uhr	J. Humpl	0151 40348975
MI	Bibelseminar	19.00 Uhr monatlich	Pfr. Konieczny	02743 933854
FR	SoulKIDS bis 10 Jahre	16.00-17.00 Uhr	E. Schneider	0175 9184906
SO	Kindergottesdienst	10.00 Uhr 3. So. im Monat	S. Schütz	02743 931877
NISTERBERG				
FR	Gemischte Jungschar	17.30 Uhr	F. Kempf C. Schremb	02661 9175400 0151 43115329
SO	Kindergottesdienst	10.30 Uhr	E. Kempf	02661 7910
GESAMTGEMEINDLICH				
	Besuchsdienstkreis	nach Abkündigung	Pfr. Konieczny	02743 933854
	Feuer&Flamme-Team	nach Abkündigung	Pfr. Konieczny	02743 933854
	Männerfrühstück	nach Abkündigung	L. Weyand	02743 1793
	Mitarbeiterkreis	nach Abkündigung	J. Humpl und M. Utsch	0151 40348975 0171 3077120

Wichtige Rufnummern

Pfarramt:

Pfarrer Guido Konieczny

Tel.: 02743 / 933854

E-Mail: guido.konieczny@ekir.de

Pfarrer Konieczny ist zugleich Assessor (stellv. Superintendent) des Kirchenkreises Altenkirchen.

Gemeindereferent:

Diakon Michael Utsch

Tel. 0171 3077120

E-Mail: michael.utsch@ekir.de

Jugendleiter:

Julian Humpl

Tel. 0151 40348975

E-Mail: julian.humpl@ekir.de

Gemeindebüro:

Manuela Hüsch

Di./Do./Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02743 / 933855

Fax: 02743 / 933856

E-Mail: friedewald@ekir.de

Küsterdienst:

Friedewald Ute Braun

Tel.: 02743 / 930799

Nisterberg Gudrun Uhr

Tel.: 02661 / 64953

Weitefeld Susanne Schütz

Tel.: 02743 / 931877

Gemeinde-App:

meinegemeinde.digital

Code: friedewald.meinegemeinde.digital

Homepage:

www.ev-kirchengemeinde-friedewald.de

Kirchliche Sozialstation:

Daaden – Herdorf e.V.

Tel.: 02744 / 930310

Beratungs- und Koordinierungsstelle

Tel.: 02744 / 930312

Telefonseelsorge:

Evangelisch

Tel.: 0800 / 1110111

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 / 1110333

Impressum:

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Friedewald,
Amselstr. 11, 57520 Friedewald

Redaktion: G. Uhr, M. Hüsch

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Auflage: 1.750 Stück

Redaktionsschluss: 21.01.2025





Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

